

HI. Michael

Schutzpatron der Kapelle in Pech

Gedenktag katholisch: 29. September

Name bedeutet: **Wer ist wie Gott? (hebräisch)**

Michael war nach der Überlieferung der Engel mit dem Schwert, der Adam und Eva aus dem Paradies trieb und den Lebensbaum bewachte (Genesis 3, 23 - 24) und der Seth einen Zweig vom Baum der Erkenntnis reichte. Er zeigte Hagar, der von Abrahams eifersüchtiger Frau Sara vertriebenen Magd, die Quelle zur Rettung ihres und ihres Sohnes Leben (Genesis 16, 7 - 12). Michael gilt als einer der drei Männer, die Abraham besuchten (Genesis 18, 1 - 16), er hinderte Abraham, seinen Sohn Isaak zu töten (Genesis 22, 11 - 18), und er rang mit Jakob (Genesis 32, 24 - 29). Michael teilte demnach das Rote Meer beim Auszug aus Ägypten (Exodus 14, 19 - 22), führte das Volk Israel ins gelobte Land und kämpfte mit dem Teufel um die Seele von Mose.

Michael wird oft als der Kämpfer dargestellt, der gleich zu Beginn der Schöpfung, noch vor der Erschaffung der Welt, Luzifer aus dem Himmel stürzte. Michael gilt als der Seelengeleiter und hält die Seelenwaage; noch heute wird er deshalb im Totenoffizium der katholischen Kirche angerufen mit der Bitte, "dass der Bannerträger Sankt Michael die Seelen ins heilige Licht führe". Michael empfängt demnach die Seligen im Paradies, so wie Petrus an der Himmelspforte. Michael war der "Fürst der Synagoge" und gilt als der "Fürst der Kirche", er wird "barmherzig" und "langmütig" genannt, obwohl - oder gerade, weil - er als der ranghöchste Engel gilt. Mit Raphael, Gabriel und Uriel ist Michael einer der vier Erzengel.



Attribute: Engel mit (flammendem) Schwert, mit Helm, als Ritter den Drachen durchbohrend, Stab, Waage

Patron der katholischen Kirche und der vatikanischen Gendarmerie; der Deutschen; der Ritter, Soldaten, Fallschirmjäger, Kaufleute, Bäcker, Waagen Hersteller, Eicher, Apotheker, Sanitäter, Drechsler, Schneider, Glaser, Maler, Vergolder, Blei- und Zinngießer, Bankangestellten und Radiomechaniker; der Armen Seelen, Sterbenden und der Friedhöfe; für einen guten Tod; gegen Blitz und Unwetter

Wussten Sie schon?

Warum der HI. Michael? Eine dokumentarische Antwort auf diese Frage ist nicht bekannt, aber die wahrscheinlichste Erklärung liegt auf der Hand. Sie führt vom Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) zur deutschen Michaelsverehrung im 17. und 18. Jahrhundert. Im Dreißigjährigen Krieg wurde der Erzengel Michael als Schutzpatron der Deutschen besonders verehrt und „im Jahre 1715 wurde an der Stelle eines früheren Heiligenhäuschens eine Kapelle aus Holzfachwerk erbaut, die dem heiligen Michael geweiht wurde.“ (Heimatverein Pech/Michael Mertes.) Mehr auf unserer Website.

Bild: Fenster in der Michaels-Kapelle Pech, Renate Pütz

Text aus: www.heiligenlexikon.de